

Schletter'sche Buchh. in Breslau.

6253. **Calderon** de la Barca, geistliche Festspiele. In deutscher Übersetzg. m. erklär. Commentar u. e. Einleitg. hrsg. v. F. Lorinser. 11. u. 12. Bd. gr. 8. In Comm. Geh. à \* 1 1/2 ₰

Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel.

6254. **Buiffon**, J., die biblische Geschichte in der Volksschule. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

6255. Verhandlungen der naturforschenden Gesellschaft in Basel. 5. Thl. 2. Hft. gr. 8. \* 3/4 ₰

Zand in Neerane.

6256. **Delser**, G. H., die deutsche Webeschule, enth. die Theorie, Technik u. Praxis der Weberei. 2. Aufl. 23. u. 24. Fg. gr. 8. Geh. à \* 1/6 ₰

Springer's Verlag in Berlin.

6257. **Gottgetreu**, R., physische u. chemische Beschaffenheit der Baumaterialien. Ein Handbuch f. den Unterricht u. f. das Selbststudium. 3. (Schluß-) Fg. gr. 8. Geh. \* 1 ₰ 6 N<sup>o</sup>

6258. **Lottner**, H., Leitfaden zur Bergbaukunde. Nach dessen Tode bearb. u. hrsg. v. A. Serlo. 3. (Schluss-) Lfg. gr. 8. Geh. \* 1 1/6 ₰

Steinthal in Berlin.

6259. **Belgardt** u. **B. Schäffer**, Rechenaufgaben zum Schulgebrauch. Mit Anwendg. der neuen Maße u. Gewichte. 1. Hft. 12. Aufl. \* 2 1/2 N<sup>o</sup>

6260. — — daselbe. 3. Hft. 6. Aufl. 8. \* 4 N<sup>o</sup>

Tannen in Bremen.

6261. **Berg**, R., Reductions-Tabellen d. neuen norddeutschen Bundesmaßes [Meter] in das brem., preuß., hannov. u. Pängenz-, Flächen- u. Körpermaß u. dieser Maße in das norddeutsche Bundesmaß. gr. 8. Geh. \* 1 ₰

Vogler &amp; Weinbauer in Stuttgart.

6262. **Corbin**, Pfaffenpiegel. Historische Denkmale d. Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 2 ₰

6263. **Mylius**, O., die Irre v. Eschenau. Ein Roman. gr. 16. Geh. 1 ₰ 18 N<sup>o</sup>

6264. — das Testament v. St. Helena. Roman. 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 1/6 ₰

Vollmann'sche Buchh. in Cassel.

6265. **Endemann**, R., Bekenntniß u. Verfassung der heffischen Kirche [in ihrer geschichtlichen Entwicklung.] gr. 8. Geh. \* 6 S<sup>o</sup>

J. Weise in Stuttgart.

6266. **Renz**, G. Th., Wildbad, ses thermes et ses environs. br. 8. In engl. Einb. \* \* 1 1/2 ₰

Hachette &amp; Co. in Paris.

**About**, E., les mariages de province. 2. Edit. 8. Geh. \* \* 28 N<sup>o</sup>

**Block**, M., l'Europe politique et sociale. gr. 8. Geh. \* \* 2 ₰

**Braddon**, M. E., le brosseur du lieutenant. Traduit par Ch. B. Derosne. 2 Vols. 8. Geh. \* \* 16 N<sup>o</sup>

**Guillemin**, A., le soleil. 8. Geh. \* \* 8 N<sup>o</sup>

**Platon**, Morceaux choisis publiés avec des analyses et des notes en français par C. Poyard. gr. 16. Cart. \* \* 16 N<sup>o</sup>

**Shakespeare**, Oeuvres complètes, traduites par E. Montégut et richement illustrées de gravures sur bois. Tome 2. Lex.-8. Geh. \* \* 2 2/3 ₰

**Verconsin**, E., Saynètes et comédies. 8. Geh. \* \* 28 N<sup>o</sup>

Nöttger in St. Peteröburg.

**En Orient**. Impressions et réminiscences. 2 Vols. 2. Edit. gr. 8. Geh. \* 4 ₰

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20046.] Neisse, den 1. Juli 1869.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine Buchhandlung ohne Activa und Passiva an den Herrn

#### Buchhändler Adolf Kiepert aus Breslau

verkauft habe, der Ihnen über die Fortführung derselben untenstehend Nachricht geben wird.

Die diesjährigen Ostermess-Saldi sind von mir beglichen und sollen etwaige Differenzen binnen kurzem regulirt werden; dagegen übernimmt Herr A. Kiepert, vorbehaltlich Ihrer Genehmigung, alle in Rechnung 1869 gelieferten Sendungen, sowie die etwaigen Disponenden.

Aus voller Ueberzeugung kann ich Ihnen meinen Herrn Nachfolger empfehlen. Bei den Mitteln, die ihm zu Gebote stehen, den reichen Erfahrungen, welche er in den geachteten Handlungen gesammelt hat, und bei seiner rührigen Thätigkeit ist eine noch bedeutende Ausdehnung meines früheren Geschäfts vorauszusehen.

Ich bitte Sie daher, das mir so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf Herrn Kiepert übertragen zu wollen, welcher es in jeder Beziehung verdient.

Meinen bisherigen Commissionären, den Herren Im. Müller in Leipzig, W. Hertz in Berlin, Trewendt & Granier in Breslau, welche meine Interessen stets aufs

wärmste wahrgenommen haben, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Mein kleines Verlagsgeschäft werde ich unter der Firma:

#### „Joseph Graveur's Verlag“

fortführen und wird Herr Im. Müller in Leipzig auch ferner die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Joseph Graveur.

Joseph Graveur wird zeichnen:

Joseph Graveur's Verlag.

Neisse, den 1. Juli 1869.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung des Herrn Jos. Graveur wollen Sie gütigst ersehen, dass ich dessen seit 1843 bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Papierhandlung mit dem heutigen Tage ohne Activa und Passiva käuflich übernommen habe und unter der Firma:

#### J. Graveur'sche Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung

#### Adolf Kiepert

fortführen werde.

Was meine geschäftliche Ausbildung und meine pecuniären Verhältnisse betrifft, so freut es mich, auf die Empfehlungen, welche die Herren H. Korn in Breslau und Th. Kay in Cassel meinem Circulare hinzuzufügen die Güte hatten, verweisen zu können.

Genannte Herren, sowie auch Herr Professor Heiner Kiepert in Berlin, mein Onkel, haben sich gern bereit erklärt, über meine persönlichen Verhältnisse jede weitere gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Ich erlaube mir nun, die ergebene Bitte an Sie zu richten, das meinem Herrn Vorgänger in so hohem Grade geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich zu übertragen und mich durch fernere Creditgewährung unterstützen zu wollen. Durch strenge Ordnung und pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und den guten Ruf, welchen die Firma sowohl im Buchhandel, als auch bei dem Publicum genießt, mir zu erhalten suchen.

Vorbehaltlich Ihrer Genehmigung übernehme ich die Ostermess-Disponenden, sowie alle in laufender Rechnung gemachten Sendungen, und bitte Sie, dieselben auf dem J. Graveur'schen (jetzt meinem) Conto zu belassen. Die Aenderung in Ihren Büchern würde daher nur in den Zusätzen zu der bisherigen Firma bestehen.

Ihre Nova erbitte ich mir unverlangt in 1—2facher Anzahl, dagegen würde mir die Zusendung aller militärischen und kath.-theologischen Neuigkeiten in 4—6facher Anzahl erwünscht sein, da ich für letztere ganz besondere Verwendung habe.

Die bisherigen Commissionäre des J. Graveur'schen Geschäftes, welche die Interessen desselben nach allen Seiten zu steter Zufriedenheit wahrgenommen haben, behalte auch ich bei und zwar für

Leipzig Herrn Im. Müller,  
Berlin Herrn W. Hertz (Besser'sche  
Buchhandlung),  
Breslau Herren Trewendt & Granier.

Sämmtliche Herren werden stets mit hinreichender Cassa zur Einlösung der Baarpakete versehen sein.